Erscheint monatlich Preis 80 Rp.
Vol. XVI / 1948 No. 6

OLD MAN

ORGANE DE L'UNION SUISSE DES AMATEURS SUR ONDES COURTES

BOLLETTINO DELL' UNIONE SVIZZERA DEGLI AMATORI DI ONDE CORTE

BULLETIN OF THE SWISS UNION OF SHORT WAVE AMATEURS

VERWENDEN SIE BROWN BOVERI SENDE- & GLEICHRICHTER-RÖHREN

Sofort lieferbar

A.-G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

BROWN BOVERI

MITTEILUNGSBLATT DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE

Telegramm

WEBSTER WIRE RECORDER 79

EINBAU-CHASSIS EINGETROFFEN!

Fr. 450.- brutto, incl. Osz.-Spule, Anleitung, Schema, Stückliste. Alles benötigte Material ebenfalls ab Lager und durch das fortschrittliche Geschäft prompt lieferbar.

Alleinimporteur und Generalvertreter für die ganze Schweiz:

JOHN LAY, LUZERN

Radio en gros und Fabrikation

Beschreibungen und Schemata zu USA-Armeegeräten

Schemakopien und Uebersetzungen aus den Original-Beschreibungs- und Schema-Büchern der amerikanischen Armee, in Halbkarton geheftet, Format A4.

Sender-Empfänger SCR-522, großes Sender-, Empfänger- und Zubehörapparate-Schema, 10 Seiten Beschreibung — Fr. 4.—

Sender-Empfänger SCR-274-N, Command Set, 5 große Schemata (Empfänger BC-454, BC-455, BC-946, Sender BC-457 BC-458, BC-459, Modulator BC-456, Zubehörgeräte), 12 Seiten Beschreibung — Fr. 7.—

Empfänger BC-348, Gesamtschema, 4 Seiten Beschreibung — Fr. 2.—

Wellenmesser BC-221, Gesamtschema, Format A4 — Fr. 1.—

Diese Beschreibungen sind unentbehrlich für alle Besitzer solcher Geräte, unentbehrlich für jeden Amateur.

Neuen Kunden senden wir gerne gratis unsern Radiomaterial-Katalog K-48

RUEGG HOCHFREQUENZ-GERÄTE

Schartenstraße 19, Baden, Tel. (056) 2 47 71

Telegramm

In letzter Minute sind Einbau-Aggregate des Webster Wire-Recorder eingetroffen Preis Fr. 450.—* inkl. Oscillatorspule und Bauanleitung. (Auf Wunsch bequeme Monatsraten.)

Silenic GmbH., Bern

Zwiebelngäßchen 16 Telephon (031) 29421

* Plus eidg. Steuern

Neu!

WIRE RECORDER

EINBAU-CHASSIS

(Drahtaufnahme-Geräte)

Momentan ab Lager lieferbar

Kompl. Chassis-Platte (nur 32 × 23 cm) mit Motor für 220 V 50 Per. Drahtspulentrommeln, Umschalter, Antriebsmechanismus, sowie Pic-Up. Gestattet Drahtaufnahmen direkt ab Pic-Up, Radio oder Mikrophon. Als Verstärker für Aufnahme und Wiedergabe genügt der NF-Teil irgendeines guten Radio Apparates (Grammo-Anschluß). Nur 40 kHz. Lösch- und Vorspannoszillator und 1 Vorverstärkerstufe für Mikrophon sind zu bauen.
Glänzende, naturgetreue Wiedergabe von Sprache und Musik! Aufnahmen können beliebig lang aufbewahrt und unzählige Male wiedergespielt werden. Keine Abnützung der Aufnahmen. Alte oder schlechte Aufnahmen können gelöscht und der Draht beliebig oft wieder verwendet werden! Für Morsekurse, Zusammenstellung eigener Musikprogramme, Sketchs, Vorträge, Konferenzen, Filmvertonung, Kinderstimmen, Diktate, Konferenz-Protokolle, Amateursendungen etc. etc.

P. S. Alle Aufnahmen, sowohl ab Radio, wie auch ab Schallplatten sind gestattet, sofern sie nur für Privatzwecke verwendet werden.

Preis inkl. Pic-Up, Oszillatorspule, Schaltschema und 1 Spule à 30 Min. nur **Fr. 550.–**

Zusätzliche Spulen à 15 Min. Fr. 15.– 30 Min. Fr. 21.– 60 Min. Fr. 33.–

RADIO - JEAN LIPS (HB9J)

Doldenstraße 2 - Tel. 32 61 56 - ZÜRICH 7

Soeben kommt von der PTT Bericht, dass sie uns das

Band von 50–54 MC auf Zusehen hin bis 1. Januar 1949 freigegeben hat.

TREFFPUNKT DER OG

LIEU DE REUNION

Die OG treffen sich regelmäßig in:

Les groupes se réunissent régulièrement à:

Basel	Jeden Freitag 2030 im Restaurant Helm, Eisengasse
Bern	Jeden Mittwoch 2000, Hotel Metropol, Waisenhausplatz 1, 1. Stock.
Biel	Jeden Mittwoch 20.15 im Hotel Seeland, 1. Stock
Delémont	Au QRA. „Mont-Croix", chaque vendredi à 20 h.
St. Gallen	1. und 3. Freitag, Konzerthaus UHLER, Bogenstraße 5.
Zürich	Jeden ersten Donnerstag des Monats im Bahnhofbuffet 2. Klasse, 1. Stock, Konferenzzimmer, 20.00 Uhr.

Inserate im OLD MAN bringen Erfolg

HB9CE

bringt wieder etwas Neues!

DX-CHAMPION ein moderner Bausatz eines Hochleistungs-KW-Empfängers mit 4 amerikan. Stahlröhren. Wellenbereich 8—600 Meter. HF-Vorstufe mit der Fernsehpenthode 1852! Anschlüsse für Kopfhörer und Lautsprecher. Grammo-Anschluß. Standby-Schalter. Dieser Apparat ist nicht nur ein äußerst leistungsfähiger KW-Empfänger, sondern

gleichzeitig noch ein Morse-Uebungsgerät

für Empfang und Sendung!

Wieder ein Spitzen-Apparat, den ich dem Amateur zu einem konkurrenzlosen Preis liefern werde.

Wir erwarten noch einige ganz neuartige Bestandteile, damit der Apparat wirklich „up to date" herauskommt.

DX-BABY der ideale und vor allem sehr billige Empfänger für den Anfänger, das Ham-Baby! Ein leistungsfähiger Klein-Empfänger zu einem sensationell billigen Preis mit 2 modernen amerikan. Röhren. Und kinderleicht zu bauen!

F. A. BECH HB9CE

DAS FÜHRENDE SPEZIALHAUS FÜR DEN AMATEUR

ZÜRICH 4

Badenerstraße 68 Tel. (051) 27 20 07—23 33 07

OLD MAN

Basel, Juni 1948, 16. Jahrg., Nr. 6

Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Organe de l'Union Suisse des Amateurs sur Ondes courts

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial
USKA-Kalender 1948
UKW-Test vom 11. Juli 1948
UKW-Test vom 18. April 1948
Nat. Mountain Day - NMD 1948
Einf. Antennen-Ankoppl.-Gerät
Classement de la Coupe de l'USKA 1948
Vielseitiges Gerät f. Ham-Bude
Etwas für den Start im 5m-Band
Neue Sende-Konzessionen
VHF-News
Ortsgruppenberichte
HAM-Börse
DX mit QRPP

Es ist auch für uns interessant, etwas in fremden Amateur-Zeitschriften zu lesen und uns dabei für neue technische und allgemeine Probleme zu interessieren. In der QST vom April dieses Jahres befaßt sich das Editorial mit den elektrischen Unfällen in Amateurstationen. Die darin enthaltenen Ausführungen sind auch für uns alle so wichtig, daß ich mir erlaube, Ihnen hier diesen Artikel zur Kenntnis zu bringen. Es ist für uns sicher lesenswert, wie ein Amerikaner Ham diese Gefahren sehr drastisch schildert, die auch in unseren Stationen lauern. Beherzigen wir die folgenden Tatsachen und Ratschläge, sie haben auch bei uns volle Gültigkeit!

Euer einziges Leben

Die durchschnittliche Amateurbude ist eine elektrische Hinrichtungskammer. Jedes Jahr gehen beim Experimentieren etliche Amateure knapp am Tode vorbei. Andere — weniger glücklich — bleiben noch Monate im Spital. Einige, aber zu viele, haben ihre Unvorsichtigkeit mit dem Leben bezahlt. Die Situation ist gefährlicher als sie es je war, erstens weil billiges Armeematerial tötliche Netzanschlußgeräte zu bauen erlaubt, und zweitens weil viele von uns Vorkriegsgeräte benützen, die ungenügend geschützt sind. Es ist uns daran gelegen, daß Sie selbst über diese Sache nachdenken, denn sie betrifft Sie selbst, Ihre Station, Ihre Gesundheit und Ihr Leben. Sie müssen sich selbst damit auseinandersetzen, denn niemand anders kann oder will es für Sie tun. Ist Ihr einziges Leben Ihnen so viel wert?

Kühnheit ist eine Tugend, aber mit elektrischen Gefahren zu spielen, ist Narrheit. Unsere Stationen sind voll von solchen Gefahren, und wahrscheinlich sind die

meisten aktiven Amateure ein- oder mehrmal nur knapp an einem Unfall vorbeigekommen. Solch ein Ham kann sich glücklich schätzen, denn er hat die Gelegenheit, den Fehler herauszufinden und sich dagegen zu sichern für das nächste Mal. Andere von uns waren nicht so glücklich. In einigen Fällen war es möglich, die Ursache für das Unglück zu finden und den Fehler im verhängnisvollen Schema aufzufinden. Wie steht es mit Ihnen? Wird es Sie zufriedenstellen, wenn eine Untersuchungskommission von befreundeten Amateuren vielleicht in der Lage sein wird, die Ursache Ihres Todes festzustellen? Der gefundene Fehler wird Sie sicher nicht mehr interessieren. Also tun Sie vorher etwas dagegen!

Die hauptsächlichsten Erfordernisse in dieser Sache sind:

Intelligentes Überlegen,
Befolgen von Sicherheitsregeln beim Bau der Station,
Vorsicht beim Abstimmen und auch beim Fehlersuchen.

Sie müssen sich mit diesen Sachen selbst befreunden. Wir können Ihnen nur noch einige Hinweise geben. Kurz vor dem Kriege entwickelte die ARRL eine ausgedehnte Sicherheitspropaganda, sowohl was sicheren Aufbau wie auch sichere Gewohnheiten betraf. Wir greifen die Sache wieder auf und werden sehen, was heute für Neuerungen nötig sind gemäß dem Stand der Entwicklung der Nachkriegstechnik. Die Publikationen erfolgen nächstens in der QST. Wir werden Ihnen die nötigen Ratschläge erteilen betreffend Behandlung von Erdungen, Kondensator- und Widerstandswellen, Anschlüssen, Steckkontakten, Meßinstrumenten, Belastungswiderständen, usw. Solche „Sicherungen" der Apparate sind oft schwierig und teuer, aber die Mühe lohnt sich, denn Sie haben ja nur ein Leben. Wenn Sie nicht alles durchführen können, so überlegen Sie und merken Sie sich die gefährlichen Stellen Ihrer Apparate und seien Sie hier besonders vorsichtig. Aber keine Anleitung kann Sie angemessen schützen, denn Einzelteile können defekt werden, so daß tötliche Berührungsspannungen entstehen, und zwar an ganz unerwarteten Stellen. Der beste Schutz ist immer noch, wenn Sie sich selbst dazu erziehen können, daß die Vorsichtsmaßregeln Ihnen in Fleisch und Blut übergehen. Paßt Ihnen aber weder dies noch ein sicherer Aufbau Ihrer Station, so bleibt Ihnen nur noch der Ausweg, daß Ihnen Ihre Familie helfen kann: Bringen Sie den Hauptschalter Ihrer Station an einer gut zugänglichen Stelle an und orientieren Sie Ihre Familie, wie er auszuschalten ist. Wenn man Sie dann gelegentlich an Ihrem Netzanschlußgerät kleben findet, so kann man ausschalten, ohne sich selbst auch einer Todesgefahr auszusetzen.

Sagen Sie nicht, das könne Ihnen nicht passieren. Hier können Sie nie bescheiden genug sein. Denn solche Sachen sind schon passiert und zwar in den besten Stationen. Bedenken Sie, es handelt sich hier um Unfälle! Klar, der Operator war unvorsichtig, aber das kann auch Ihnen einmal passieren. Die Schaltung war immer in Ordnung, aber zufällig schlug die Isolation in einem Heiztrafo durch oder ein Blockkondenser versagte — oder denken Sie, daß solche Dinge nicht passieren, nur weil diese Bestandteile gerade Ihnen gehören?

Denken wir daran, daß wir Amateure die unmöglichsten Dinge tun. In einer Station, die wir kürzlich besuchten, war das Relais für den Hochspannungstrafo auf dem Sendergestell montiert. Wenn der Ham die Spulen rasch wechselte, so konnte das Relais bei einer brüsken Bewegung des Sendergestelles einschalten und 25 000 Volt lagen an den Spulen. — Wir machten neulich eine kleine Änderung an

unserem Bedienungstableau und entdeckten dahinter ein altes Kabel parallel zum Sendeschalter angeschlossen. Das Kabel war so alt, daß die Isolation abfiel, bei der ersten Berührung machten die beiden Leiter Kontakt und setzten den Sender unter Spannung. Außer Sicht, wurde dieses Kabel von früher her vollständig vergessen, und hier lauerte es nun, eine gefährliche Unfallursache.

Auch wenn alle Konstruktions- und Bedienungsvorschriften der Welt befolgt werden, sind Sie nie ganz sicher, denn immer kann noch etwas Unvorhergesehenes passieren. Die Geschichte zeigt zu tragisch, daß so etwas vorkommen kann. Das ABC der Sicherheit läßt sich in folgende kurze Worte zusammenfassen: „Sei immer vorsichtig" (Always Be Careful). Also Sender immer zuerst ausschalten und Filterkondensatoren entladen, bevor man etwas an den Apparaten machen will. Der einzig sichere Apparat ist ein toter Apparat, d. h. er muß vollständig ausgeschaltet sein. Wenn es auch einige Sekunden mehr Zeit beansprucht, so ist es doch besser, als wenn Sie tot im Sarge liegen. Tote Apparate, lebender Ham — und Sie brauchen nicht an den Sarg zu denken. Keine Spannung am Apparat und keine Energie mehr in den Filterkondensatoren — Sie brauchen keine Angst mehr zu haben. In allen anderen Fällen sind die Apparate gefährlich und sollen entsprechend behandelt werden. Deshalb dieses Bild mit Hauptschalter und Spruch, der so oft in der QST erscheint. Sie sind die Hauptsache dieser Angelegenheit. Wir bitten Sie dringend, auch Ihre Gedanken und Gewohnheiten entsprechend zu schalten. Machen Sie es sich zur Regel, alle, aber auch alle Spannungen auszuschalten, jedes und jedes Mal. „Switch to Safety": Ausschalten zur Sicherheit.

Sig. Kenneth B. Warner, Herausgeber der QST

Dr OM's, das Editorial ist etwas lange geraten, aber wenn es einen von uns nur einmal vor einem Unfall bewahrt, so hat es seinen Zweck erfüllt.

good luck HB9BX

USKA-Kalender 1948

Jeden Sonntag um 0800 USKA-Rundspruch (80 m-Band)

Ausnahme: 11. Juli

Jeden Sonntag nach dem USKA-Rundspruch: Rund-QSO in Telephonie, und Rendez-vous der HB9 in Telegraphie (80 m-Band)

Jeden Dienstag um 2000 UKW-Versuche

Jeden Samstag um 2000 Rendez-vous der HB9 in Telegraphie und Telephonie auf dem 80 m-Band

10. Juli, 1900	UKW-Test
11. Juli	UKW-Test (Hochgebirge), siehe Reglement
8. August	National-Mountain-Day
5. September	Bereitschafts-Übung aller HB9 (Notnetz)
17. Oktober	UKW-Test
19. Dezember	Weihnachts-Contest

9CA

UKW-Test vom 11. Juli 1948

Reglement

Es sind vier verschiedene Phasen vorgesehen und zwar wird erstmals der Versuch unternommen, den USKA-Rundspruch auf UKW auszustrahlen und eine Peilübung auf breiter Basis durchzuführen. Ferner arbeiten die eingesetzten Stationen nach einem bestimmten Plan, um das qrm möglichst zu vermeiden. Die beteiligten om's werden dringend ersucht, ihre Rapporte baldmöglichst und zwar spätestens bis zum 21. Juli 1948 direkt dem TM einzusenden (wenn möglich in der dem Test folgenden Woche). Die Rapporte sollen enthalten: Name, Rufzeichen, beteiligte om's, genauer Standort, Höhe über Meer, verwendetes Gerät, Rufzeichen und Lautstärke der gehörten Rundspruchstationen, Winkel der gegenüber geographisch Nord am lautstärksten gehörten Fuchsstationen (Senkrechte zur Dipol- oder Beamantenne), durchgeführte QSO's und gehörte Stationen. Wenn möglich für jede Phase ein separates Logblatt verwenden.

Es bestehen folgende Stations-Kategorien:

Kategorie A: Stationen mit qth bis 500 m über Meer
Kategorie B: Stationen mit qth von 500 bis 1000 m über Meer
Kategorie C: Stationen mit qth von 1000 bis 2000 m über Meer
Kategorie D: Stationen mit qth über 2000 m über Meer

Arbeitsprogramm (alle Zeitangaben in HB-time)

1. Phase (fakultativ)

Samstag, den 10. Juli ab 1900 und Sonntag, den 11. Juli 1948 von 0700 bis 0800 und 1300 bis 1700 freie QSO's auf dem 59 Mc- und 116 Mc-Band in Telegraphie und Telephonie.

2. Phase (obligatorisch) 11. Juli von 0800—0815.

Hörberichte über den USKA-Rundspruch, ausgestrahlt durch 3QRO-stns.

Station 1: Frequenz 58.5 Mc Telephonie
Station 2: Frequenz 59.2 Mc modulierte Telegraphie
Station 3: Frequenz 60.0 Mc Telephonie

3. Phase (obligatorisch) 11. Juli 1948 von 0815 bis 0900.

Peilübung: 3 Portable-Stationen mit unbekanntem Standort strahlen während je 15 Minuten Peilzeichen aus. Alle übrigen Stationen sind auf Empfang und stellen ihre Antennen auf lautstärkste Hörbarkeit. Winkel zwischen geographisch Nord und Senkrechte zur Antenne festlegen und Resultate im Logbuch eintragen. Jede Ortsgruppe bildet mit ihren eingesetzten Stationen eine Peilequipe und wertet die Resultate nach dem Test aus. Die erzielten Resultate und die Bekanntgabe der Standorte der Fuchsstationen werden später veröffentlicht. Die Fuchsstationen arbeiten nach folgendem Programm:

Fuchs Nr. 1 von 0815 bis 0830 Buchstabe „M" auf 59 Mc
Fuchs Nr. 2 von 0830 bis 0845 Buchstabe „N" auf 59,5 Mc
Fuchs Nr. 3 von 0845 bis 0900 Buchstabe „A" auf 60 Mc

4. Phase (obligatorisch) 11. Juli von 0900 bis 1200.

Kurze qso's in modulierter Telegraphie. Austausch des RST-Rapportes, des Standortes (qth) und der Höhe über Meer (qah). Beispiel: ur rst 585 qth Lägern

qah 890 mer. Alle QSO's und gehörten Stationen, inkl. die ausländischen, im Logbuch eintragen.

Die Stationen arbeiten nach folgendem Programm:

0900 bis 1000: Kategorie A und B auf 58.5 bis 59,2 Mc
0900 bis 1000: Kategorie C und D auf 59,3 bis 60,0 Mc
1000 bis 1100: Kategorie A und C auf 59,3 bis 60,0 Mc
1000 bis 1100: Kategorie B und D auf 58,5 bis 59,2 Mc
1100 bis 1200: Kategorie A und D auf 58,5 bis 59,2 Mc
1100 bis 1200: Kategorie B und C auf 59,3 bis 60,0 Mc

Anmeldungen: Die teilnehmenden Stationen müssen dem TM bis spätestens am 1. Juli 1948 mit Angabe des gewünschten QTH gemeldet werden, um Doppelbesetzungen gewisser Standorte zu vermeiden. Im Prinzip werden die Standorte vorgeschrieben, doch können einzelne Wünsche weitgehend berücksichtigt werden, wenn diese den Gesamtnetzplan sinngemäß ergänzen. Während dem ganzen Test bleiben die Stationen am gleichen Standort. 9CA

UKW-Test der USKA vom 18. April 1948

HB1BX Feuerthalen, wkd CE, HA, GF, BQ, BZ; hrd AT, GP, HC.
HB9AT Bern, wkd DW, CE, G, S, CZ, EG, DK; hrd CI, AJ, BW.
HB9CE Waldegg (ZH), wkd BQ, EK, BW, CA, AT, BX, GF, S, HA, DK.
HB9BZ Uster, wkd BQ, GP, BX; hrd AT, CE, BQ, HI, HC, GF.
HB9BW Basel, wkd CE, BS.
HB1EK Le Raimeux, wkd CE, IB; hrd BW.
HB1IB La Hte. Borne, wkd EK; hrd CE, BW.
HB1DK Cousimbert, wkd CI, DJ, CJ, AJ, CE, AT, CO, DW; hrd CB.
HB1GM Nyon, wkd DD, F3DN, EI, FF, CB.
HB9FF Genève, wkd CB, F3DN, DD, GM; hrd EI, F3NK.
HB1HA Seerücken (TG), wkd GF, HC, BX, CE; hrd AT, CA, HK.
HB9GP St. Gallen, wkd BZ.
HB1GF Brütten, wkd HC, HA, GF, BQ, BX; hrd CE, AT, BZ.
HB1HC Pfannenstiel, wkd GF, HA, HI, HK, GF; hrd AT, GP, BQ, BZ.
HB9GB Emmen, wkd BQ; hrd CE, HI, HK.
HB9BQ Stans, wkd CE, BZ, HC, GF, GS, GB, BX; hrd BS, GP, HC.
HB9CA Turgi (AG), wkd CE; hrd BW, GF, S, DK, GB.
HB1BS Wartenberg (BS) wkd BW; hrd CE.
HB1GX Gurten (BE), wkd G, DW, CZ, CO; hrd CE, AJ, EG, S, DK.
HB1DW Gurten (BE), wkd S, AT, CO, DK; hrd CZ, G, EG, CI, DJ, AJ, CJ, GX.
HB9CO Bern, wkd DK, GX; hrd AT, CZ, CE, G, CZ.
HB1CZ Lueghubel (BE), wkd AT, CO, GX; hrd CE, DW, G, DK.
HB1AJ Montélaz (VD), wkd DK, CJ; hrd EG, AT, CJ.
HB9FI Leysin, hrd nil qrv de 1400—1530.
HB1CJ Sottens, wkd DK, AJ; hrd EG, S, F3NK.
HE9RBN Sumiswald, hrd AT, CE, DK, EG.
DEM 1829 Konstanz, hrd GP, CE, BZ, GF.
HE9RIN Winterthur, hrd BZ, CE, GF, HC, HA, HI.

Das msg. von HB1BX wurde richtig aufgenommen von 1EK, 1IB, 9CE, 1DK, 9AT, 9CA, 1HA, 1GF, 1BQ, 9CO, 1DW, 1CZ, 1AJ, 1CJ. Es lautete: Le président de l'USKA envoie les meilleurs amitiés aux om's de Genève. 9CA

National Mountain Day-NMD 1948

Règlement

1. Le NMD est un concours pour stations portables suisses sur ondes courtes et qui a lieu chaque année.
2. Le NMD 1948 aura lieu dimanche le 8 août par n'importe quel temps.
3. Le concours commencera à 0800 et se terminera à 1200 HEC.
4. Limite de poids de la station complète: émetteur, récepteur, batteries, accessoires, matériel, d'antenne etc. au maximum 6 kg.
5. Il est strictement défendu de brancher la station à un réseau électrique quelconque. Une antenne permanente ne devra pas être employée.
6. Il n'est permis que d'employer des appareils construits par les participants eux-mêmes.
7. L'imput n'est pas prescrit.
8. Toutes les stations travailleront exclusivement sur la bande de 80 m.
9. Le QRA de la station portable devra se trouver à une altitude d'au moins 1000 m sur mer.
10. *Les derniers 300 m (altitude) devront être fait* à pied, la station complète doit être transportée par l'opérateur.
11. *Score:*

    Liaison avec stations participant au NMD 4 points. Liaisons avec d'autres stations suisses 2 points.
12. Pour être classées les stations devront avoir effectué au moins trois QSO. Le rapport RST ainsi qu'un télégramme d'au moins 15 lettres devront être échangés dans chaque QSO, (qth et altitude).
13. En cas d'exaequo il sera tenu compte du QRA (altitude ou accès difficile).
14. *Prix:*

    Selon possibilitées. — 50% des stations classées recevront le Diplôme USKA.
15. *Inscription:*

    Les inscriptions devront être envoyées au TM avant le 28 juillet.
16. Chaque participant devra envoyer au TM jusqu'au 14 août un rapport détaillé avec:

    a) le double du log;

    b) description détaillée de la station (à mentionner les types des lampes et des batteries employées);

    c) une photo de la station en ordre de marche.
17. Les OM's ne participant pas au NMD sont priés d'êtres QRV avec leur station fixe afin que les „portables" ne manque pas de correspondants.
18. Les OM's, qui arriveront samedi soir déjà au QRA sont priés d'être QRV entre 2000 en 2200. (Possibilité de faire des essais.)

Concours pout les 9 R's

19. Chaque 9R, membre de l'USKA, a le droit de participer au NMD.
20. Les articles 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 15, 16 et 18 sont également valables pour les 9R's.
21. Poids max. du récepteur, y compris tous les accessoires 3 kg.
22. *Score:*

    Pour chaque station NMD reçue 3 pts. Pour chaque station HB reçue 2 pts. Pour chaque télégramme reçue complet 10 points. Seront classées les stations ayant au moins 50 points.
23. *Prix:*

    Selon possibilitées. — 50% des 9R's classés recevront le Diplôme de l'USKA.

Reglement

1. Der NMD ist ein jährlich durchzuführender Wettbewerb für portable schweiz. Amateurstationen.
2. Der NMD 1948 wird Sonntag, den 8. August bei jeder Witterung durchgeführt.
3. Der Wettbewerb beginnt um 0800 und dauert bis 1200 MEZ.
4. Die Gewichtsgrenze der kompletten Station bestehend aus Sender, Empfänger, sämtlichen Stromquellen, Ersatz und Antennenmaterial beträgt höchstens 6 kg.
5. Die Station darf an keinem öffentlichen oder privaten Stromnetz angeschlossen werden. Als Antenne darf keine schon bestehende verwendet werden.
6. Es dürfen nur Apparate benützt werden, die von den Teilnehmern selbst gebaut wurden.
7. Die Sendeleistung wird nicht begrenzt.
8. Alle Stationen arbeiten ausschließlich auf dem 80 m Band.
9. Der Standort der portablen Station muß mindestens auf 1000 m ü. M. gelegen sein.
10. *Die letzten 300 m Höhenunterschied müssen zu Fuß zurückgelegt werden.* Dabei muß die komplette Apparatur vom Operateur getragen werden.
11. *Score:*

    Verbindung mit NMD-Stationen 4 Punkte. Verbindung mit andern HB-Stationen 2 Punkte.
12. Um klassifiziert zu werden, muß eine Station mindestens drei Verbindungen abgewickelt haben. Bei jeder Verbindung ist der RST-Rapport sowie ein Telegramm von mindestens 15 Zeichen auszutauschen (qth und Höhe über Meer).
13. Bei gleicher Punktzahl ist derjenige Sieger, dessen Standort entweder geographisch höher gelegen oder schwerer zugänglich ist.
14. *Preise* (je nach Möglichkeit):

    50% aller klassifizierter Stationen erhalten die USKA-Anerkennungskarte.
15. *Anmeldung:*

    Anmeldungen nimmt der TM bis spätestens am 28. Juli entgegen.

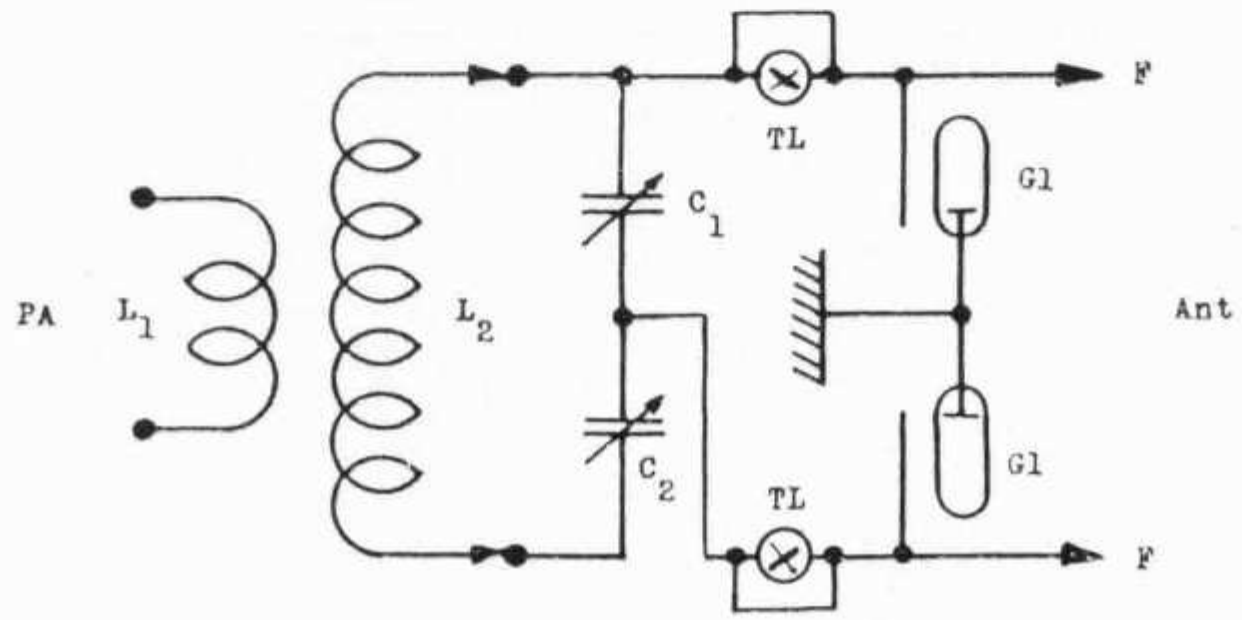
16. Jeder Teilnehmer hat dem TM bis am 14. August einen ausführlichen Bericht einzusenden, der enthalten soll:
    a) das Logbuchdoppel;
    b) ausführliche Stationsbeschreibung mit Angabe der verwendeten Röhren und Stromquellen;
    c) eine Photographie der betriebsbereiten Station.
17. Die am NMD nicht teilnehmenden Stationen werden ersucht, von zuhause aus mit den portablen Stationen zu verkehren.
18. Diejenigen, die schon am Samstagabend ihren Höhenstandort erreicht haben, sind gebeten, von 2000—2200 für Versuche bereit zu sein.

Wettbewerb für 9 R's

19. Am NMD kann jeder 9R, der Mitglied der USKA ist, teilnehmen.
20. Die Artikel 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 15, 16 und 18 gelten auch für die 9R's.
21. Maximalgewicht des Empfängers mit allem Zubehör 3 kg.
22. *Score:*
    Für jede gehörte NMD-Station 3 Punkte. Für jede andere HB-Station 2 Punkte. Für jedes vollständig aufgenommene Telegramm 10 Punkte. Minimale Punktzahl für die Klassifikation 50 Punkte .
23. *Preise* (je nach Möglichkeit):
    50% der klassifizierten 9R erhalten die USKA-Anerkennungskarte. 9CA

Einfaches Antennen-Ankopplungs-Gerät

Untenstehendes Schema orientiert kurz über ein einfaches Antennen-Ankopplungs-Gerät, verwendbar für zweidrähtige Feederleitungen. Die Strom- und Spannungsindikatoren bestehen aus einfachen Glüh- und Glimmlämpchen, so daß das Gerät wirklich sehr billig gebaut werden kann. Im Prinzip besteht es aus einem gewöhnlichen Schwingungskreis, gebildet mit L_2, C_1 und C_2, der mit Linkglied an den Tankkreis der Endstufe angekoppelt wird. Die Anpassung an die Feederleitung geschieht hier rein kapazitiv mit Hilfe der beiden Drehkondensatoren C_1 und C_2. Natürlich müssen sowohl deren Rotor- wie Statorplatten gegen Erde isoliert sein. Die Symmetrie der Feederleitung wird am wenigsten gestört, wenn die Streukapazitäten je der Rotor-



L_1	Link 1—2 Windungen
L_2	Spule, mit C_1 und C_2 abstimmbar auf entspr. Band (Dimension ähnlich wie Spule im Tankkreis der Endstufe)
C_1, C_2	Drehkondensatoren, je 300—500 cm
TL	Glühlämpchen 4.5 Volt, wie für Taschenlampen
Gl	Glimmlämpchen kleine Ausführung mit Mignonsockel, 150-250 V

und Statorplatten gegen Erde möglichst gleich groß sind. Aus dem gleichen Grunde sollen diese beiden Drehkondensatoren C_1 und C_2 möglichst weit weg von geerdeten Metallteilen montiert werden. Gute HF-Isolation ist wünschenswert.

Die Abstimmung ist leicht möglich für alle Feederlängen zwischen geraden und ungeraden Vierteln der Wellenlänge.

Befindet man sich in der Nähe eines Strombauches, so dienen die zwei Glühlämpchen als Stromindikatoren. Die Lämpchen werden durch je einen Metallbügel überbrückt, die als Nebenschlußwiderstände wirken. Wenn vorhanden, können natürlich diese Lämpchen durch Hitzdraht-Ampèremeter ersetzt werden.

Befindet man sich jedoch in der Nähe eines Spannungsbauches, so dienen die beiden Glimmlämpchen als Spannungsindikatoren. Sie sind am Sockel mit der Erde verbunden und so montiert, daß die Glaskolben die jeweiligen Feederleitungen fast berühren. Abgestimmt wird hier auf hellstes Aufleuchten der Glimmlämpchen.

Die richtige Belastung der Endstufe erfolgt natürlich durch entsprechende An-

kopplung der Linkwindung an den Tankkreis. — Der mechanische Aufbau dieses Gerätes ist so einfach, daß auf eine nähere Beschreibung an dieser Stelle verzichtet wird.

Ein solcher Ankoppler mit einer 20 m Zepp und je ca. 12,5 m Feederlänge ist bei HB9BX seit über zwei Jahren im Betrieb für die Bänder von 10, 20 und 40 m und hat bis jetzt sehr befriedigt. HB9BX

Classement de la Coupe de l'USKA 1948

1.	HB9FE	Fribourg	902 points	(congrats)
2.	HB9AW	Genève	651 points	
3.	HB9FX	Genève	398 points	
4.	HB9FF	Genève	335 points	
5.	HB9GR	Genève	265 points	
6.	HB9EI	Genève	250 points	
7.	HB9DD	Genève	249 points	
8.	HB9BX	Schaffhouse	200 points	
9.	HB9EQ	Lausanne	144 points	
10.	HB9EK	Delémont	137 points	
11.	HB9GX	Berne	121 points	
12.	HB9HZ	Genève	77 points	
13.	HB9FN	Berne	61 points	
14.	HB9IB	Delémont	58 points	
15.	HB9CA	Turgi	48 points	
16.	HB9CT	Genève	35 points	
17.	HB9GM	Genève	9 points	
18.	HB9GZ	Oberuzwil	2 points	

Les stations suivantes ont participées indirectement: HB9S, HB9AJ, HB9CV, HB9EJ, HB9EL, HB9J, HB9CX, HB9ET, HB9GS, HB9EC, HB9EW, HB9CE et HB9DZ.

Participants: 31 stations *Classés:* 18 stations.

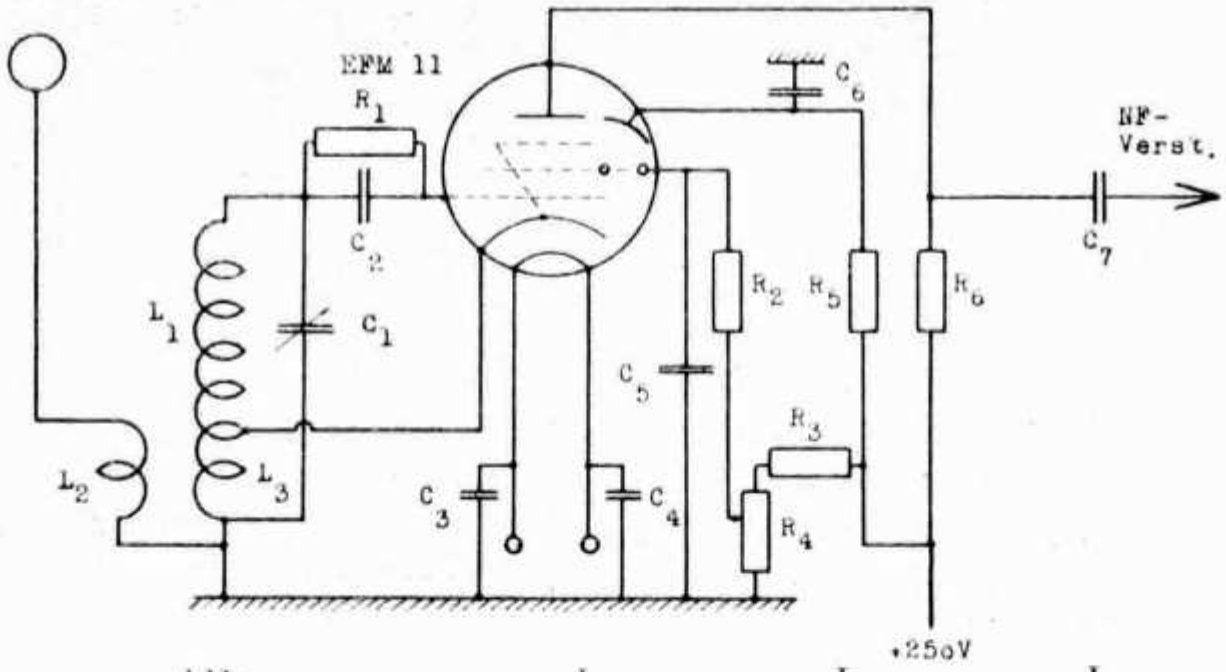
La Coupe de l'USKA 1948 est gagnée par le Groupe de Genève. Nos sincères félicitations! 9CA

Die Röhren
für Verwöhnte

Raga AG., Zürich Tödistrasse 9 Telephon 27 26 64

Ein vielseitiges Gerät für die Ham-Bude

Der Frequenzmesser dient zur Kontrolle von Abstimmkreisen in Sendern und Empfängern, sowie zur Frequenzmessung beim Empfang ferner Sender mit annehmbarer Genauigkeit. Zur Abstimmkontrolle der verschiedenen Senderstufen wird das Gerät im nichtschwingenden Zustand benützt (Regelung mit Sg.-Spannungsteiler 50 kOhm), und mit kurzer Koppelschleife an den zu messenden Schwingkreis angekoppelt. Beim Durchdrehen des Drehkos durch Resonanz ergibt sich eine starke Änderung des Leuchtwinkels der Abstimmröhre EFM 11. Für die Messung nichtselbstschwingender Kreise in Empfängern, usw. wird der Frequenzmesser zum Schwingen gebracht und dann der Drehko wieder bis zur Resonanz durchgedreht, was wiederum mit einer scharfen Leuchtwinkeländerung verbunden ist. Eine angeschlossene Nf-Stufe ermöglicht eine bessere Hörbarmachung von Harmonischen-Überlagerungen, sowie die Verwendung des Gerätes als Phonie-Monitor. Die Frequenzmesserspule für die verschiedenen Bereiche wird am besten als solide Steckspule ausgeführt, wobei jeder einzelne Bereich in bezug auf Banddehnung usw. den jeweiligen besonderen Wünschen angepaßt werden kann. Der Einbau erfolgt am besten in ein allseitig geschlossenes Metallgehäuse, um unerwünschte direkte Beeinflussungen von QRO-Stufen her zu vermeiden. Selbstverständlich gehört auch eine große, präzis ablesbare Skala dazu!



kHz	L_1	L_3	L_2
728 — 1520	150	30	20
1480 — 3400	75	14	7
2800 — 6140	35	6	5
6080 — 13800	13	4	3
13400 — 29600	5	2	3
29000 — 74000	2	1	2

C_1 = 150 pF (variabel)
C_2 = 150 pF (mica)
C_3 = 0,01 µF
C_4 = 0,01 µF
C_5 = 0,1 µF
C_6 = 0,1 µF
C_7 = 0,01 µF

R_1 = 1 M Ohm
R_2 = 100 k Ohm
R_3 = 30 k Ohm
R_4 = 50 k Ohm (linear)
R_5 = 200 k Ohm
R_6 = 200 k Ohm

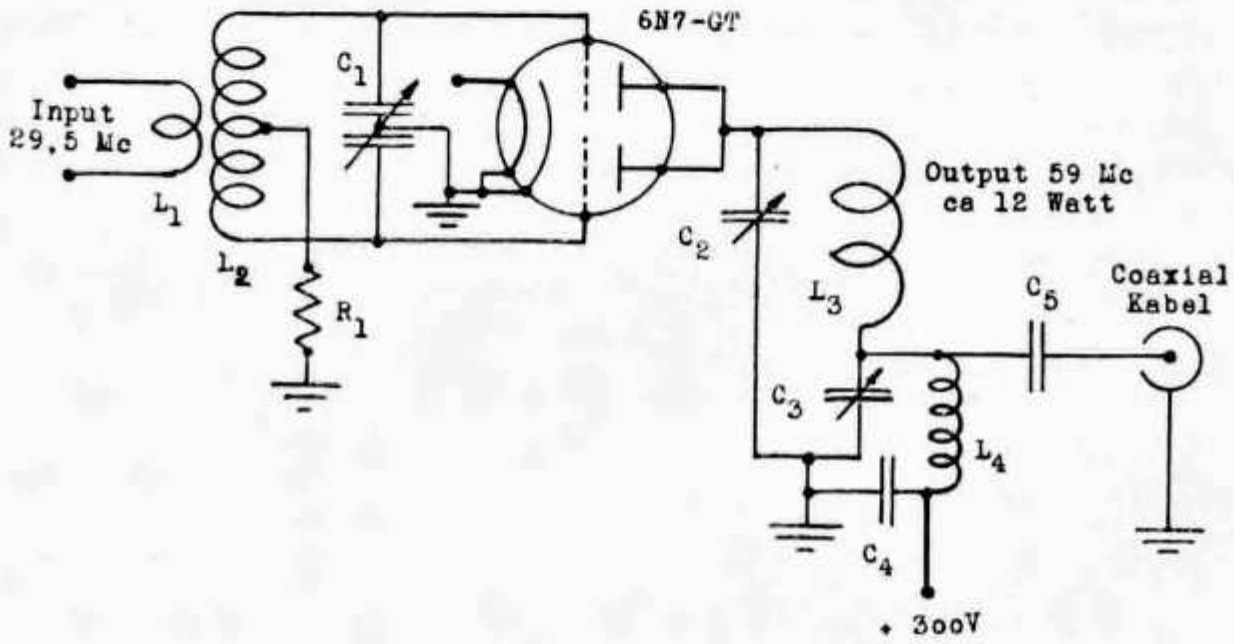
HB9BW

Etwas für den Start im 5m-Band

Es soll hier eine 5 m Stufe beschrieben werden, die sich jeder 10 m Ham mit wenig Aufwand und Kosten herstellen kann. Als Eingang dient eine Linkkopplung vom 10 m Ausgang des normalen Senders. In einer 6N7-GT wird verdoppelt, und am Ausgang erfolgt die Abstimmung mit Hilfe von C_2. C_3 dient zur Anpassung an die Impedanz des Verbindungskabels mit dem Dipol oder Beam. Die erreichbare Leistung von 12 Watt genügt für den normalen Amateurverkehr. DX-Verbindungen sind mit entsprechender Antenne ohne weiteres möglich.

Der große Vorteil dieser Einrichtung liegt darin, daß die Stabilität durch die Verwendung des normalen Senders außerordentlich groß wird, was bei selbsterregten UKW-Sendern fast nie der Fall ist.

HB9BW



C_1	2 × 50 pF (variabel)	R_1	2000 Ohm (Draht 2 W)
C_2	25 pF (variabel)	L_1/L_2	10 m Spulen
C_3	100 pF (variabel)	L_3	6 Wdg. 30 mm Durchm.; 30 mm lang
C_4	1000 pF		Drahtdurchmesser 1,5—2 mm
C_5	100 pF	L_4	Drossel 1 mHy

Neue Sendekonzessionen

Neu erteilte:

HB9HO Erismann Ernst, Radiomonteur, Paradiesstr. 46, Zürich 38.
HB9IF Hofmann Harry, Radiotelegraphist, Hegnaustr. 7, Wangen (ZH).
HB9IO Boissonnas A.-Jean, Ing. dipl., rue Corraterie 22, Genève.

Streichen:

HB9EO Graeub Ralph, Stud. chem. Färberstr. 37, Zürich.
HB9GC Radio-Klub Thun, Thun.

Adreßänderung

HB9BJ, Dr. E. Iselin, Unt. Zielweg 761, Dornach (Sol.)

VHF-News

Les tests de l'USKA des 18 avril et 6 mai 1948 ont été très intéressants au point de vue propagation des ondes ultra-courtes dans notre pays montueux. Malheureusement la place manque ici pour donner tous les détails. Une étude approfondie des résultats obtenus est actuellement en cours et elle sera communiquée à temps aux intéressés.

L'emploi d'antennes „BEAM" avec les stations MAX a prouvé que même des appareils de faible INPUT peuvent être utilisés avec succès pour des liaisons à grande distance, si l'énergie disponible est envoyée dans une direction déterminée. La transmission des ondes dirigées exige toutefois, de la part des OM's un certain entraînement et nous devons à l'avenir nous familiariser de plus en plus avec cette nouvelle technique.

Les OM's disposant de stations QRO peuvent sans autre affirmer, après les différents tests, que dans le Jura et sur le Plateau, les liaisons sont possibles presque partout. Par contre, le Massif des Alpes et le Tessin restent pour nous un grand problème. Dans ce but il est prévu le 11 juillet 1948 un grand test VHF de l'USKA en haute montagne. Pour la première fois ce jour-là, le broadcast de l'USKA sera diffusé sur 5 mtr. et un vaste exercice de radiogoniométrie sera organisé. Un beau jour se présente devant nous et je prie tous les OM's y compris nos amis au-delà de nos frontières, de participer à cette belle tâche.

73 es gud luck! HB9CA

So lange Vorrat ab Lager lieferbar:

„HALLIKRAFTERS" Spezial-Kurzwellen-Empfänger im Metallgehäuse, Lautsprecher eingebaut

Mod. S 41 G Fr. 375.— Mod. S 38 Fr. 475.—
Mod. S 40 A Fr. 895.—

Ferner wenig gebraucht, absolut neuwertig:
1 Hallikrafters EC-1A zu Fr. 250.— 1 Hallikrafters S 40 A zu Fr. 695.—

Radio-Nüssli, Thun Ob. Hauptg. 20 Telephon (033) 2 18 18

CQ-HUNTER der neue K.W.-Empfänger für den Amateur

Techn. Vorteile: Spulengruppe mit Wellenschalter (3 Kurz- und 1 Mittelwelle), Speaker- und Hörerempfang.
Bausatz komplet, mit Bauplan und Eichkurve (excl. St.) Fr. 155.—
Fix-fertig montiert und ausprobiert (excl. St.) Fr. 185.—
Alle Bestandteile auch einzeln lieferbar, verlangen Sie Preisliste.
Versand aller übrigen Bastlermaterialien nach auswärts

R. Homberger *Radio- und Grammo-Spezialgeschäft*
Langstr. 135 ZÜRICH 4 Telephon 25 33 40

ORTSGRUPPENBERICHTE

Ortsgruppe St. Gallen

Seit dem ersten Bericht unserer O.G. im letzten Old Man dürfen wir schon eine erfreuliche Aktivierung melden. Durch den weitern Beitritt von verschiedenen Om außerhalb unserer Stadt stiegen auch die Möglichkeiten ein umfassenderes Tätigkeitsprogramm zu schaffen. Einmütig wurde an der letzten O.G.-Versammlung die Durchführung eines Morsekurses beschlossen — der von einem bewährten Leiter der Armeefunkerkurse geführt wird. Dies soll der Auftakt zur Anmeldung für die praktische Prüfung sein. Om HB9GP treibt immer etwas — scheinbar gefällt es ihm nicht als einziger HB9 auf weiter Flur . . . hi.

Om Lichtensteiger aus Bischofszell wird nun auch mit dem Motorrad an unsere O.G.-Versammlungen kommen und unterwegs noch einen weitern Om mitnehmen (Ham Sammeldienst hi).

HB9RON hat sich zur praktischen Prüfung angemeldet und HB9GP trifft unter Mithilfe weiterer Om's die Vorbereitungen für den Field Day.

Denjenigen Om's der O.G., die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, sei nochmals die Postcheckkummer in Erinnerung gerufen. USKA OG. St. Gallen, IX 12327 (Briefadresse: W. Lang, St. Leonhardstraße 76, St. Gallen, oder Postfach 611, St. Gallen 1).

Wichtig: Um dem Morsekurs größte Wirksamkeit zu verleihen, werden wir in Zukunft *jede Woche* zusammenkommen. Der Tag wird noch bekanntgegeben.

Ortsgruppe Thun

Wie uns HB9CZ mitteilte, hat sich eine Ortsgruppe Thun gebildet, die allerdings vorderhand nur aus den 5 Mitgliedern HB9FP, W. Kratzer, OGL, HB9CZ H. Bäni, TM und HE9RBY, HE9RCE, HE9RCG besteht. Die neue OG hat sich bereits für den Field-Day angemeldet.

Wir wünschen der neuen OG ein gutes Gedeihen und hoffen, daß sich die OM's aus Thun und Umgebung ebenfalls anschließen werden.

HAM-Börse

Zu verkaufen: 2 neue Kurzwellensender, Kristall gesteuert, Wellenbereich 2500—6500 kc. Ausgang 6V6. Für Anschluß an 6 Volt (2,25 Amp.) oder 12 Volt (1,2 Amp.). Batterie und Anodengerät 320 Volt (110 ma). Mit Röhren und Schema, ohne Kristall und ohne Kohlenmikrophon. Preis Fr. 580.— plus Steuern pro Stück.

Radio Feuz, Spiez.

Redaktionsschluß 25. Juni

DX mit QRPP

Mit der gleichen Einrichtung wie bereits im Old Man Nr. 3, 1948, beschrieben und wieder mit einem Output von weniger als 2 Watt konnten über die Pfingsttage zwei nette DX-QSO getätigt werden. So war es möglich, von YI2AM (Bagdad) ein RST 568 und von PY2AC (Sao Paulo) RST 577 zu erhalten.

Ferner wurden auch mit einem „Zwei-Element-Beam" Versuche durchgeführt, wobei die Leistung von 2 Watt genügte, um mit VK3JE ein einwandfreies QSO zu tätigen mit RST 549. QTH: Rheintal. HB9EL/HB9RLT

Adressen:

Präsident: Salquin Werner, HB9BX, Munotstraße 23, Schaffhausen, Tel. 5 38 06. — Vice-Präsident: Dr. E. Michel, HB9CI, Av. Miséricorde 6, Fribourg. — Letztjähriger Präsident: Frey Fritz, HB9DO, Zinggentorstr. 5, Luzern. — Sekretär: Speiser Ambros, HB9EV, Schlößlistraße 28, Baden. — Kassier: Kaeppeli Louis, HB9DD, Charmilles 5, Genève. — Test-Manager: Maeder Pierre, HB9CA, Gehling 224, Turgi. — IARU-Verbindungsmann: de Buren Gérard, HB9AW, Rue Pierre Fatio 1, Genève. — Redaktor: Stohler Hansfranz, HB9FZ, Bluttrainweg 58, Riehen-Basel, Tel. 9 60 10. — QSL-Service: Wüthrich Ernst, HB9GP, St. Leonhardstr. 71, St. Gallen — Bibliothek: Enderli W., HB9CO, Klaraweg 18, Bern.

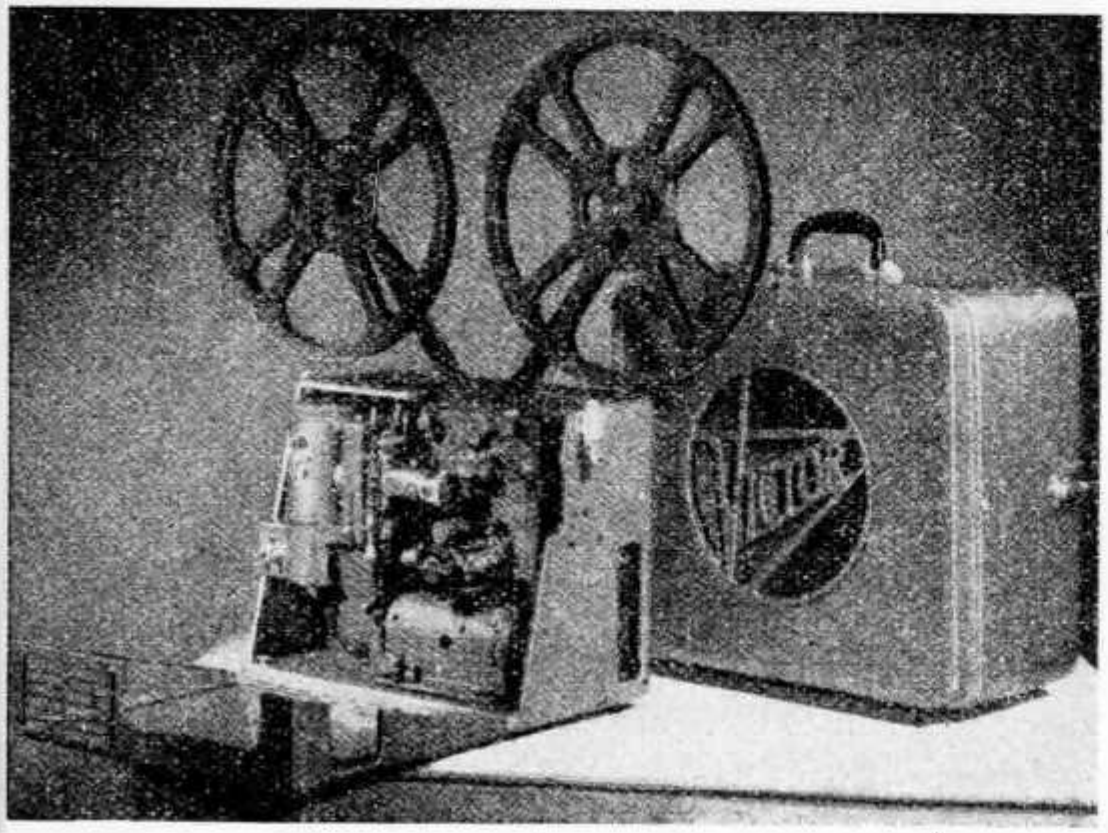
Briefadresse: USKA Postfach 1367 Transit Bern, Postcheck III 10397. — Jahresbeitrag 1948: Aktivmitglieder Fr. 20.—, Passivmitglieder Fr. 15.— inbegriffen „OLD MAN". Für Inserate: Dr. E. Iselin, Alemannengasse 107, Basel, Tel. 3 65 40. Insertions-Preise: auf Anfrage. HAM-BÖRSE: per Zeile Fr. 1.—.

Druck: A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Schmiedgasse 9, Telephon (061) 9 66 66.

Q S L - K A R T E N

A. Schudel & Co., Buchdruckerei, Riehen-Basel

Hier ist er — Victor 60



der Sieger der amerikanischen 16 mm Schmaltonfilm-Industrie

Größte Einfachheit in der Montage und Bedienung. (Garantiert innert maximal 5 Minuten betriebsbereit erstellt)

Fr. 2900.—
(excl. Steuer)

Der hochmoderne, handliche **VICTOR 60** ist das Produkt 36jähriger Erfahrung und Forschung der Victor Animatograph Corp. USA und wird dank seiner enormen Vorzüge in Schulen, Heimen, Amateur-Wanderkinos und Industrie vorgezogen.

Hier einige seiner Vorzüge:

1. Aeroplane-Koffer, eleganter und leichter Präzisionsapparat mit Aluminiumgehäuse. Geräuschgedämpfter Lauf, absoluter Bildstand, flimmerfreies Volführen dank seinem
2. raffinierten, vollendeten Mechanismus.
3. Filmschonung durch eine einzigartige automatische Abstellvorrichtung mit 4 Kontrollorganen.
4. Vollendete beidseitig raschfunktionierende Rücklaufvorrichtung ohne Spulenwechsel.
5. Maximale Bildhelle und grösste Bildschärfe dank dem Präzisionshohlspiegel, Kondensator, lichtstarkem Objektiv in einer geraden optischen Axe.
6. Höchste Lampenschonung (750 od. 1000 W) durch Spiralkühlung und intensivem Gebläse.
7. Universell! Ton- und Stummfilme 24 und 16 Bilder. Mikro- und Grammoanschluß. 20 Watt Leistung. Unabhängige Hoch- und Tieftonregulierung und weitere Vorteile haben zum Triumph des **VICTORS 60** geführt.

Generalvertreter für die Schweiz: **Ing. W. A. Günther AG., Winterthur** Telephon (052) 22702

DX-4 *Kurzwellen-Empfänger*

Weit über 300 zufriedene DX-4-Besitzer

Wir liefern Ihnen den kompletten Bausatz für den DX-4 inkl. 4 Röhren, orig. Steckspulen (4 Stück), Chassis usw. komplett bis zur letzten Schraube, mit großem Bauplan zu nur Fr. 128.— netto! Fertig montiert und ausprobiert Fr. 158.— netto, exkl. Steuer. — Der neue verbesserte Bauplan ist einzeln erhältlich zu 80 Rappen.

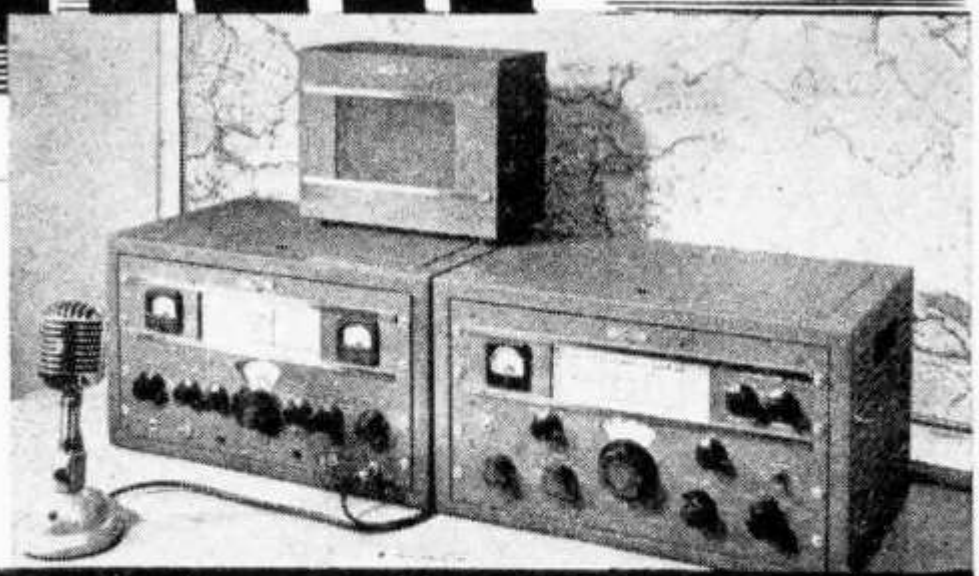
F. A. Bech - HB9CE Zürich 4

Spezialhaus für den Amateur · Badenerstraße 68 · Telephon (051) 27 20 07 / 23 33 07

Einige Kundenurteile

Bin mit meinem DX-4 sehr zufrieden. - Der DX-4 arbeitet prima. - Hat mit seiner Leistung angenehm überrascht. - Am ersten Abend schon 4 amerik. Fonestationen im Lautsprecher. - Der DX-4 ist fabelhaft, etwas wirklich Gutes, ich gratuliere Ihnen. Die Leistungen dieses kleinen Apparates übertreffen meine Erwartungen bei weitem. Ich kann Sie zu diesem Meisterstück nur beglückwünschen.

COLLINS



Sender - Empfänger -
Exciters - Steueroscillatoren
mit Permeabilitätsabstimmung

Sofort lieferbar

PHILIPS-LAMPEN A.G. ZÜRICH MANESSESTRASSE 192 TELEPHON 051/258610

AZ

Herrn Hans Reinhard
Zunacherstr.,Alpensicht
Kriens Luz.

Z. F.-Transformer:

No. G5T/357	455 kHz mit var. Eisenkern	per Stück Fr. 10.20

Oelkondensatoren:

No. 350/311	1000 V	2 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	15.—
No. 35C/311A	1000 V	2 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	15.—
No. RC-10	1000 V	4 mFd	$4^3/_4 \times 1^3/_4 \times 1$"	18.40
No. A9C/174	1000 V	10 mFd	$4^3/_4 \times 3^3/_4 \times 1^5/_8$"	36.70
No. D1C/276A	1500 V	4 mFd	$4^7/_8 \times 3^5/_8 \times 1^3/_4$"	46.70
No. 76C/790	2000 V	10 mFd	$6 \times 4^1/_2 \times 4$"	73.40
No. 63C/574	3600 V	1 mFd	$6 \times 3 \times 1$"	38.40
No. 92C/782	7000 V	1 mFd	$6^1/_2 \times 3$" Durchm.	38.40

Drehkondensatoren:

No. C1C/234	6—100 pF 37 Platten $^1/_2 \times {}^1/_4$"	5.85
No. OIX/936	3— 15 pF 4 Platten	6.50

Pilotlampen:

No. H3H/364	Bajonett, rot facetiert	2.20

Keramische Kupplungen:

No. A6H/141	Durchm. 5 cm Achse $^1/_8$"	2.50

Keramik-Spulenkörper:

XH 600	16 × 5 cm für 14 Windungen	7.50
CT-1	12,7 × 5 cm für 34 Windungen	7.—
CT-2	12,7 × 5 cm für 12 Windungen	7.—
5H24	6,8 × 1,2 cm für 20 Windungen	5.—
CT-3	3,8 × 1 cm für 17 Windungen	1.—
CT-4	3,8 × 1 cm für 14 Windungen	1.—
CT-5	3,8 × 1 cm ohne Kerben	1.—
CT-6	3,3 × 1 cm für 3 Windungen	1.—
CT-7	3,8 × 1 cm für 9 Windungen	1.—

Hand-Kohlen-Microphon: Inn.-Widerstand ca. 100 Ohm 26.70

PREISE: ./. USKA-Rabatt plus Steuern.

Bei Bedarf wenden Sie sich an das Radio-Fachgeschäft

REMY ARMBRUSTER BASEL I

Elektro- und Radiobedarf en gros **Schwachstrom**

Tel. 061 4 79 27